

# Vermittlung heute.

Museumsvermittlung zwischen Inklusion, Partizipation und Teilhabe.



# FOKUS

---

## Museen als Diskursort

---

## Das offene Museum

---

## Partizipative Vermittlungsmethoden

---

## Digitale Vermittlungsmethoden

---

## Herzlich willkommen zur Tagung Vermittlung heute. Museumsvermittlung zwischen Inklusion, Partizipation und Teilhabe!

Vermittlungsarbeit ist Kernaufgabe des Museums. Sie ist der treibende Motor, die Institution Museum für ein diverses Publikum zu öffnen und zugänglich zu machen. Dafür ist es unter anderem notwendig, bestehende Barrieren zu identifizieren und abzubauen. Dabei müssen sich Museen ihrer gesellschaftlichen Verantwortung annehmen, als Bildungsakteure zugängliche und wechselseitige Lern- und Verhandlungsräume zu schaffen, welche stets weiterentwickelt werden.

In der Tagung [Vermittlung heute. Museumsvermittlung zwischen Inklusion, Partizipation und Teilhabe](#) geht es um das gemeinsame Skizzieren eines zeitgenössischen und zukunftsfähigen Vermittlungsbegriffes innerhalb der Institution Museum, welcher aktuelle Diskurse um Inklusion, Aktivierung des Publikums und Zugänglichkeit zum Thema macht. Dieser Tag soll einen Verhandlungsraum aufspannen, der sowohl bestehende Vermittlungsstrategien und -positionen thematisiert wie auch nach zukünftigen Weiterentwicklungen dieser fragt.

Dabei soll Vermittlung vielschichtig gedacht werden: Von zwischenmenschlicher Vermittlungsarbeit über kuratorische Raum- und Display-Entscheidungen bis hin zu digitalen Infrastrukturen wie Tablets und Apps im Museumskontext.

Für die Erprobung von alternativen, partizipativ gestalteten Museumserfahrungen mit digitalen Medien, welche diskriminierungssensibel agieren, braucht es Projekte, die abseits des durch Leistungsmessung geprägten, fest etablierten Museumsalltags Beteiligten neue Wege für kreatives Arbeiten mit digitalen Medien eröffnen. In zahlreichen Beispielen aus Museen wollen wir Denkanstöße liefern und zu Innovationen ermutigen.

Innerhalb dieser spannenden und lebendigen Schnittstelle von Publikum und Museum – da, wo Lernen und Austausch stattfindet – wollen wir Fragen stellen – und diesen mit mal mutigen, mal utopischen, mal praxisnahen, mal pragmatischen Antworten begegnen. Die Tagung [Vermittlung heute. Museumsvermittlung zwischen Inklusion, Partizipation und Teilhabe](#) versteht sich auch als Austauschplattform, welche Personen aus Museen und Depots mit Akteuren aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Forschung zusammenbringt.

Nehmen Sie vor Ort teil an diesem Tag, welcher Referent:innen aus Theorie und Praxis zusammenbringt und deren Überlegungen in konkrete Praktiken zeitgenössischer und zukunftsfähiger Vermittlungsarbeit im Museums- und Depotalltag münden lässt.

Ich freue mich, Sie auf der [Veranstaltung Vermittlung heute. Museumsvermittlung zwischen Inklusion, Partizipation und Teilhabe](#) im Historischen Museum Frankfurt am Main am 11.03.2025 persönlich anzutreffen.

*Bernhard Klier*



# VERANSTALTUNGSTERMIN & -ORT



11. März 2025



Frankfurt

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1

D-60311 Frankfurt am Main

# WEN SIE AUF DER TAGUNG TREFFEN WERDEN

Im Fokus stehen vor allem Mitarbeiter,  
Entscheider und Projekt verantwortliche  
von Museen

- Museumsdirektoren
- Kuratoren
- Restaurierung
- Konservierung
- Finanzen
- Museumstechnik

sowie Verantwortliche für

- Inklusion
- Diversität
- Museumspädagogik
- Medienpädagogik
- Wissenschaftliche Mitarbeit
- Bildung & Vermittlung
- Uvm.

sowie Verantwortliche aus der öffentlichen  
Verwaltung

- Stadtkämmerer
- Kultusbeauftragte
- Kulturbeauftragte
- Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

# PROGRAMM

#sneakpeek

## Begrüßung

Neue DEUTSCHE KONGRESS GmbH

Eröffnungsk keynote: Vermittlung heute. Museumsvermittlung zwischen Inklusion, Partizipation und Teilhabe.

Prof. Dr. Peter J. Schneemann, Institut für Kunstgeschichte, Direktor Abteilung für Kunstgeschichte der Moderne und der Gegenwart; Dekan Philosophisch-historische Fakultät, Universität Bern

## Wie bringt Vermittlung ein Projekt voran und öffnet Fördermöglichkeiten?

- Was braucht man, damit eine Idee im Museum gefördert wird?
- Wie erhalten Museen und Vermittler Geld, um Ihre Ideen umsetzen zu können?
- Wie erhalten Museen ihre Relevanz in Zeiten immer knapperer Kassen? Und Relevanz heißt in der Regel Besucher\*innen.
- Die wachsende Bedeutung der Museumsvermittlung
- Praxisleitfaden: Projektförderung mit Vermittlung

Dr. Kathrin Jaschke, Stellv. Direktorin, Museumsdienst Köln sowie Ltg. Vermittlung im Römisch-Germanischen Museum Köln

## BEWUSSTSEINSMASCHINE FÜR ALLE SINNE. Das Weltkulturerbe Völklinger Hütte

- Industrie, Kultur, Geschichte, Kunst und Natur. Oder: Wie alles mit allem zusammenhängt
- Kunst als Katalysator, Ausstellung als Augenöffner
- Memorial für Mensch und Arbeit, Motor des Anthropozäns, Realmetapher für das Digitalzeitalter

Dr. Ralf Beil, Generaldirektor, Weltkulturerbe Völklinger Hütte

## Museum gemeinsam machen: Das Frankfurter Stadtlabor

- Einladung an die Stadtgesellschaft
- Formen der Partizipation und das Stadtlabor
- Stadtlabor: Methode oder Format oder beides?
- der Prozess und Grundsätze der Zusammenarbeit

Susanne Gesser, Leitung Vermittlung und Partizipation, Historisches Museum Frankfurt

Weitere Programmpunkte und Keynotes folgen in Kürze.

# PROGRAMM

#sneakpeek

## Begrüßung

Neue DEUTSCHE KONGRESS GmbH

Eröffnungsk keynote: Vermittlung heute. Museumsvermittlung zwischen Inklusion, Partizipation und Teilhabe.

**Prof. Dr. Peter J. Schneemann**, Institut für Kunstgeschichte, Direktor Abteilung für Kunstgeschichte der Moderne und der Gegenwart; Dekan Philosophisch-historische Fakultät, Universität Bern

## Wie bringt Vermittlung ein Projekt voran und öffnet Fördermöglichkeiten?

- Was braucht man, damit eine Idee im Museum gefördert wird?
- Wie erhalten Museen und Vermittler Geld, um Ihre Ideen umsetzen zu können?
- Wie erhalten Museen ihre Relevanz in Zeiten immer knapperer Kassen? Und Relevanz heißt in der Regel Besucher\*innen.
- Die wachsende Bedeutung der Museumsvermittlung
- Praxisleitfaden: Projektförderung mit Vermittlung

**Dr. Kathrin Jaschke**, Stellv. Direktorin, Museumsdienst Köln sowie Ltg. Vermittlung im Römisch-Germanischen Museum Köln

## BEWUSSTSEINSMASCHINE FÜR ALLE SINNE. Das Weltkulturerbe Völklinger Hütte

- Industrie, Kultur, Geschichte, Kunst und Natur. Oder: Wie alles mit allem zusammenhängt
- Kunst als Katalysator, Ausstellung als Augenöffner
- Memorial für Mensch und Arbeit, Motor des Anthropozäns, Realmetapher für das Digitalzeitalter

**Dr. Ralf Beil**, Generaldirektor, Weltkulturerbe Völklinger Hütte

## Museum gemeinsam machen: Das Frankfurter Stadtlabor

- Einladung an die Stadtgesellschaft
- Formen der Partizipation und das Stadtlabor
- Stadtlabor: Methode oder Format oder beides?
- der Prozess und Grundsätze der Zusammenarbeit

**Susanne Gesser**, Leitung Vermittlung und Partizipation, Historisches Museum Frankfurt

## Wie mit Kulturangeboten neue Verbindungen hergestellt werden können

- Öffnung und Verbindung von Zielgruppen der Kulturvermittlung
- Kultur zur Stärkung gesellschaftlichen Zusammenhalts nutzen
- Partizipative und inklusive Kulturarbeit

**Dr. Andrea Edel**, Leiterin des Kulturamts der Stadt Heidelberg, Stadt Heidelberg

Weitere Programmpunkte und Keynotes folgen in Kürze.

# SPEAKER:innen

**u<sup>b</sup> UNIVERSITÄT  
BERN**



**Prof. Dr. Peter J.  
Schneemann**

Institut für Kunstgeschichte,  
Direktor Abteilung für  
Kunstgeschichte der Moderne  
und der Gegenwart; Dekan  
Philosophisch-historische  
Fakultät,

Universität Bern



**Susanne Gesser**

Leitung Vermittlung und  
Partizipation

Historisches Museum  
Frankfurt

**Weltkulturerbe  
Völklinger Hütte**



**Dr. Ralf Beil**

Generaldirektor

Weltkulturerbe Völklinger Hütte

Wir machen Programm  
Museumsdienst Köln

**RGM** RÖMISCH  
GERMANISCHES  
MUSEUM



**Dr. Kathrin Jaschke**

Stellv. Direktorin  
Museumsdienst Köln

Ltg. Vermittlung  
Römisch-Germanisches  
Museum Köln

**Stadt  
Heidelberg** | Kulturamt



**Dr. Andrea Edel**

Leiterin des Kulturamts der  
Stadt Heidelberg

Stadt Heidelberg

Weitere Speaker:innen folgen in Kürze.

# So melden Sie sich an



<https://www.deutsche-kongress.de/veranstaltung/museumsvermittlung-vs-partizipation/>



[anmeldung@deutsche-kongress.de](mailto:anmeldung@deutsche-kongress.de)



+49 (0) 69 63006 900

## ANMELDEBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr der Tagung Vermittlung heute. Museumsvermittlung zwischen Inklusion, Partizipation und Teilhabe beträgt € 295,- pro Veranstaltungstermin. Die Teilnahmegebühr für Kommunen und kommunale Einrichtungen, sowie Hochschulen beträgt € 195,-\*. Für Dienstleister und Anbieter beträgt die Teilnahmegebühr € 745,-. Die Teilnahmegebühr beinhaltet den Besuch der Vorträge, Kaffeepausen und Mittagspausen sowie den Download der Vorträge. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Bis 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin können Anmeldungen storniert werden. Für die Stornierung stellt die Neue DEUTSCHE KONGRESS GmbH eine Bearbeitungsgebühr von € 150,- zzgl. gesetzl. MwSt. in Rechnung. Bei Stornierung der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen berechnen wir die gesamte Teilnehmergebühr. Die Stornierung ist schriftlich vorzunehmen. Die Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers ist selbstverständlich möglich. Programm-änderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

## GRUPPENRABATTE\*

Wir gewähren Rabatte für Sammelanmeldungen einer Firma

- 2 Personen 10 % auf alle Anmeldungen
- 3 Personen 15 % auf alle Anmeldungen
- 4 Personen 20 % auf alle Anmeldungen
- ab 5 Personen 25 % auf alle Anmeldungen

WICHTIG: Die Anmeldungen müssen zur gleichen Zeit bei uns eintreffen.

**\*BITTE BEACHTEN SIE:** Eine Gewährung von mehreren Rabatten ist nicht möglich.

## DATENSCHUTZ

Hinweis nach EU-DSGVO: Sie können bei uns der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit widersprechen, wenn Sie in Zukunft von uns keine Informationen mehr erhalten möchten.

Vermittlung heute. Museumsvermittlung zwischen Inklusion, Partizipation und Teilhabe.

# Anmeldeformular

**11.03.2025 | Frankfurt/Main**

Regulärer Preis: € 295,-

Reduzierter Preis für Kommunen, kommunale Einrichtungen & Hochschulen: € 195,-

Für Dienstleister und Anbieter: € 745,-

Very Early Bird\* (bis 15.12.2024): € 220,-

Early Bird\* (bis 31.01.2025): € 250,-

Die Early-Bird-Rabatte gelten nur für den regulären Preis.

Ich kann leider nicht teilnehmen, bestelle aber die Dokumentation der Veranstaltung für € 145,- € zzgl. MwSt.

Bitte informieren Sie mich über Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.

Firma

Name, Vorname

Abteilung / Position

Code, falls vorhanden

Straße, Postfach, PLZ, Ort

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail (Warum ihre E-Mail-Adresse wichtig ist: Sie erhalten schnellstmöglich eine Bestätigung Ihrer Anmeldung, damit Sie den Termin fest einplanen können)

**Rechnungsadresse, falls abweichend:**

Firma

Name, Vorname

E-Mail

Datum, Unterschrift